

GEMEINDEVERSAMMLUNG

IN DER KIRCHE SEEGRÄBEN

Politische Gemeinde

Dienstag, 12. Juni 2018, 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeinde



Röm. Kath. Kirchgemeinde Mittwoch, 13. Juni 2018, 20.00 Uhr

IM PFARREIZENTRUM, GOSSAU

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Gemeindeversammlung, Dienstag, 12. Juni 2018, 20.00 Uhr

POLITISCHE GEMEINDE

1. Jahresrechnung 2017 (Antrag)	1
- Übersicht.....	2
- Laufende Rechnung nach Sachgruppen	4
- Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen.....	5
- Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	9
2. Umgang mit dem Verwaltungsvermögen im Rahmen der Neuen Rechnungslegung HRM2: Verzicht auf Neubewertung	12
3. Neuerlass der Gebührenverordnung.....	14

REF. KIRCHGEMEINDE

1. Wahl der Rechnungsprüfungskommission.....	17
2. Jahresrechnung 2017 (Antrag)	18
- Übersicht.....	19
- Laufende Rechnung nach Sachgruppen	21
- Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen.....	22

Gemeindeversammlung, Mittwoch, 13. Juni 2018, 20.00 Uhr

RÖM. KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE WETZIKON, GOSSAU, SEEGRÄBEN

1. Jahresrechnung 2016	
- Übersicht.....	23
- Laufende Rechnung nach Sachgruppen	25
- Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen.....	27
- Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	28

ABSCHIEDE ZU DEN RECHNUNGEN	29
--	-----------

Die Originalanträge der Behörden inklusive Beilagen liegen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Jahresrechnung 2017 des Politischen Gemeindegutes

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Abnahme des Jahresrechnung 2017 des Politischen Gemeindegutes

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2017 des Politischen Gemeindegutes schliesst rund CHF 387'500.00 besser als erwartet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 298'259.23 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 88'880.00. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 452'354.15 ab. Budgetiert waren CHF 1'613'000.00.

Laufende Rechnung

Ertrag	CHF	7'325'837.58
Aufwand	CHF	7'027'578.35
Ertragsüberschuss	CHF	298'259.23

Investitionsrechnung

Einnahmen	CHF	92'392.30
Ausgaben	CHF	544'746.45
Nettoinvestitionen	CHF	452'354.15

Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt neu CHF 6'106'537.45.

In der Laufenden Rechnung sind folgende Abweichungen zum Voranschlag 2017 erwähnenswert:

Minderaufwand:

- Restauflösung der Rückstellung BVK
- Bei der Primarschule (Diverse Positionen)
- Gesundheitswesen (Pflegefinanzierung)
- Tiefere Abschreibungen (tiefere Nettoinvestition beim Schulhaus)

Mehraufwand:

- Soziale Wohlfahrt (Diverse Positionen)
- Revision Bau- und Zonenordnung

Minderertrag:

- Grundstückgewinnsteuern

Mehrertrag:

- Ordnungsbussen
- Ordentlichen Steuern

In der Investitionsrechnung waren insbesondere Minderaufwendungen bei den Schulliegenschaften (späterer Baubeginn beim Umbau der alten Turnhalle) wie auch bei den Gemeindestrassen zu verzeichnen. Im Abwasserbereich sind die Investitionen rund CHF 42'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht Politische Gemeinde Seegräben	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	7'027'578.35		7'178'300		7'116'874.61	
Total Ertrag		7'325'837.58		7'089'420		7'245'309.02
Aufwandüberschuss				88'880		
Ertragsüberschuss	298'259.23			128'434.41		
Total 1	7'325'837.58	7'325'837.58	7'178'300	7'178'300	7'245'309.02	7'245'309.02
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Ausgaben im Verwaltungsvermögen	544'746.45		1'801'000		980'996.98	
Einnahmen im Verwaltungsvermögen		92'392.30		188'000		60'302.10
Nettoinvestitionen		452'354.15		1'613'000		920'694.88
Total 2a	544'746.45	544'746.45	1'801'000	1'801'000	980'996.98	980'996.98
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	452'354.15		1'613'000		920'694.88	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		631'954.15		750'200		656'894.88
Aufwandüberschuss LR			88'880			
Ertragsüberschuss LR		298'259.23		951'680		128'434.41
Finanzierungsfehlbetrag I						135'365.59
Finanzierungsüberschuss I	477'859.23					
Total 2b	930'213.38	930'213.38	1'701'880	1'701'880	920'694.88	920'694.88

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegraben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
Nettoveränderung	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung II						
Finanzierungsfehlbetrag I			951'680		135'365.59	
Finanzierungsüberschuss I		477'859.23				
Finanzierungsfehlbetrag II				951'680		135'365.59
Finanzierungsüberschuss II	477'859.23					
Total 3b	477'859.23	477'859.23	951'680	951'680	135'365.59	135'365.59
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	6'802'143.76				5'778'956.49	
Verwaltungsvermögen	5'624'100.00				5'803'700.00	
Spezialfinanzierung					4'590.18	
Fremdkapital		5'363'825.21				4'933'431.49
Verrechnungen		3'754.10				12'740.18
Spezialfinanzierungen		952'127.00				832'796.78
Eigenkapital		6'106'537.45				5'808'278.22
Total 4	12'426'243.76	12'426'243.76			11'587'246.67	11'587'246.67

2. LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung Zusammenzug		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegraben		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	1'204'961.25		1'246'180		1'153'215.75	
31	Sachaufwand	1'272'606.35		1'325'880		1'280'382.27	
32	Passivzinsen	24'012.90		33'200		37'451.95	
33	Abschreibungen	637'743.90		770'200		683'782.30	
35	Entschädigung für DL anderer Gemeinden	1'567'670.80		1'606'700		1'642'264.96	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	1'931'771.20		1'867'340		1'769'462.07	
37	Durchlaufende Beiträge					210'250.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierung	123'920.40		70'600		102'038.86	
39	Interne Verrechnungen	264'891.55		258'200		238'026.45	
3	Total Aufwand	7'027'578.35		7'178'300		7'116'874.61	
4	Ertrag						
40	Steuern		3'646'096.70		3'508'400		3'491'966.20
42	Vermögenserträge		112'718.85		111'700		118'881.50
43	Entgelte		1'274'337.83		1'260'520		1'266'985.87
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'536'432.95		1'527'700		1'466'144.20
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		97'779.50		88'500		94'478.60
46	Beiträge mit Zweckbindung		391'580.20		332'400		356'576.20
47	Durchlaufende Beiträge					210'250.00	
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		2'000.00		2'000		2'000.00
49	Interne Verrechnungen		264'891.55		258'200		238'026.45
4	Total Ertrag		7'325'837.58		7'089'420		7'245'309.02
Total Aufwand/Ertrag		7'027'578.35	7'325'837.58	7'178'300	7'089'420	7'116'874.61	7'245'309.02
Aufwand-/Ertragsüberschuss		298'259.23			88'880	128'434.41	
Total		7'325'837.58	7'325'837.58	7'178'300	7'178'300	7'245'309.02	7'245'309.02

4. LAUFENDE RECHNUNG

	Nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Seegräben						
0	Behörden und Verwaltung	973'597.30	209'602.55	1'039'850	254'300	936'873.24	222'317.40
	Nettoergebnis		763'994.75		785'550		714'555.84
011	Legislative	56'492.05	1'533.75	56'100	1'500	46'329.80	1'776.85
012	Exekutive	155'484.70		160'100		157'965.30	
020	Gemeindeverwaltung	700'298.02	175'138.00	771'700	219'800	664'948.64	187'527.25
090	Verwaltungsliegenschaften	61'322.53	32'930.80	51'950	33'000	67'629.50	33'013.30
1	Rechtsschutz und Sicherheit	368'623.89	95'095.68	371'800	75'600	336'432.85	97'842.26
	Nettoergebnis		273'528.21		296'200		238'590.59
100	Rechtspflege	137'016.10	33'279.70	145'650	27'000	122'877.10	34'505.19
110	Polizei	79'556.75	59'918.98	89'300	44'600	68'740.65	60'442.07
120	Rechtssprechung	7'994.65	1'225.00	5'350	2'000	9'057.30	1'895.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	113'607.35		107'800	2'000	105'952.45	1'000.00
150	Militär	175.00		200		40.00	
160	Zivilschutz	30'274.04	672.00	23'500		29'765.35	
2	Bildung	1'822'943.60	146'183.05	1'891'350	129'970	1'867'273.49	129'672.10
	Nettoergebnis		1'676'760.55		1'761'380		1'737'601.39
200	Kindergarten	191'475.20		169'800		171'289.64	
210	Primarschule	731'900.41	14'725.50	823'460	14'150	832'841.56	16'065.00
213	Tagesstrukturen	60'900.65	45'925.00	65'500	40'000	36'469.80	21'457.80
214	Musikschule	65'095.30	1'075.00	63'000	1'200	60'132.27	1'775.00
217	Schulliegenschaften	237'434.50	76'912.55	231'500	73'100	247'714.87	80'981.30
218	Volksschule Allgemeines	57'510.75		68'050		51'471.37	
219	Schulverwaltung	224'323.44	1'423.00	226'700		224'203.54	
220	Sonderschulung	254'303.35	6'122.00	243'340	1'520	243'150.44	9'393.00

4. LAUFENDE RECHNUNG

	Nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Seegraben						
3	Kultur und Freizeit						
	Nettoergebnis	77'412.35	20'378.30	72'950	18'600	86'370.97	18'488.00
			57'034.05		54'350		67'882.97
300	Kulturförderung	24'512.70		28'200		35'630.72	
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	14'290.25		7'000		3'445.00	
320	Massenmedien	1'500.00		1'500		1'500.00	
330	Parkanlagen	12'923.95	1'910.30	13'000		8'151.00	
340	Sport	21'464.35		19'500		34'948.15	
350	Übrige Freizeitgestaltung	2'721.10	18'468.00	3'750	18'600	2'696.10	18'488.00
4	Gesundheit						
	Nettoergebnis	177'126.30	177'126.30	227'300	227'300	194'993.38	194'993.38
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	88'426.00		116'000		97'957.80	
440	Ambulante Krankenpflege	1'865.00		3'000		2'010.00	
445	Pflegefinanz. Ambul. Krankenpflege (Spitex)	60'851.85		80'000		61'314.76	
450	Krankheitsbekämpfung	12'954.20		12'400		12'990.50	
460	Schulgesundheitsdienst	7'100.10		9'900		5'669.25	
470	Lebensmittelkontrolle	3'167.60		3'000		2'872.90	
490	Übriges Gesundheitswesen	2'761.55		3'000		12'178.17	
5	Soziale Wohlfahrt						
	Nettoergebnis	1'563'619.95	567'243.75	1'429'600	508'500	1'430'336.55	488'892.30
			996'376.20		921'100		941'444.25
500	Sozialversicherung Allgemeines	17'904.90	12'032.60	18'000	12'000	15'033.90	14'050.60
520	Krankenversicherung	119'094.65	121'503.55	90'000	90'000	104'625.80	104'925.80
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	556'143.00	241'758.00	487'700	212'500	494'317.00	214'397.00
540	Jugendschutz	56'242.00		206'000	1'000	77'870.80	
570	Altersheim	9'605.75		16'000		9'126.00	
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	599'329.20	156'868.25	431'000	171'800	534'997.55	124'364.35

4. LAUFENDE RECHNUNG

	Nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Seegräben						
582	Arbeitslosenhilfe	41'035.85		28'200		10'125.40	
588	Asylbewerberbetreuung	60'146.40	33'048.50	34'000	20'000	56'723.60	29'387.85
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	103'118.20	2'032.85	118'700	1'200	127'516.50	1'766.70
590	Hilfsaktionen	1'000.00					
6	Verkehr	425'353.63	402'285.80	407'500	373'400	384'538.04	401'885.75
	Nettoergebnis		23'067.83		34'100	17'347.71	
620	Gemeindestrassen	328'531.63	402'285.80	310'900	373'400	294'434.04	401'885.75
650	Regionalverkehr	96'822.00		96'600		90'104.00	
7	Umwelt und Raumordnung	655'631.55	518'397.20	627'250	504'950	637'543.51	528'007.76
	Nettoergebnis		137'234.35		122'300		109'535.75
700	Wasserversorgung	1'185.30		500		766.00	
710	Abwasserbeseitigung	351'402.85	351'402.85	325'400	325'400	357'158.96	357'158.96
720	Abfallbeseitigung	165'860.90	165'860.90	179'000	179'000	170'575.35	170'575.35
740	Friedhof und Bestattung	48'869.90	313.45	52'950	500	36'767.25	243.45
750	Gewässerunterh. und -verbauung			1'000			
770	Naturschutz	8'714.80	800.00	19'600		7'972.65	
780	Übriger Umweltschutz	5'495.20		5'700		5'375.00	
790	Raumordnung	74'102.60	20.00	43'100	50	58'928.30	30.00
8	Volkswirtschaft	15'390.70	133'562.15	17'500	124'000	14'840.65	124'488.75
	Nettoergebnis	118'171.45		106'500		109'648.10	
800	Landwirtschaft	8'196.15	169.65	8'900	300	7'720.15	152.40
810	Forstwesen	3'607.05		5'000		4'322.50	
840	Industrie, Gewerbe und Handel	3'587.50	106'585.50	3'600	98'000	2'798.00	98'055.35
860	Elektrizitätsversorgung		26'807.00		25'700		26'281.00

4. LAUFENDE RECHNUNG

Nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegräben		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	1'246'138.31	5'233'089.10	1'093'200	5'100'100	1'356'106.34	5'233'714.70
	Nettoergebnis	3'986'950.79		4'006'900		3'877'608.36	
900	Gemeindesteuern	27'609.00	3'732'486.00	49'900	3'593'400	61'410.37	3'577'579.45
920	Finanzausgleich	260'954.00	1'429'034.00	261'000	1'429'000	268'791.00	1'367'326.00
930	Einnahmenanteile		813.45		700		762.85
940	Kapitaldienst	16'455.38	12'718.20	18'900	15'800	17'637.13	14'987.10
942	Liegenschaften Finanzvermögen	10'906.55	2'300.00	13'200	2'300	12'688.55	2'300.00
990	Abschreibungen	631'954.15	55'737.45	750'200	58'900	656'894.88	60'509.30
996	Neubewertung Grundeigentum FV					210'250.00	210'250.00
999	Abschluss LR	298'259.23				128'434.41	

3. INVESTITIONSRECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen detailliert		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegraben		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Investitionen Verwaltungsvermögen						
	Nettoergebnis	544'746.45	92'392.30 452'354.15	1'801'000	188'000 1'613'000	980'996.98	60'302.10 920'694.88
0	Behörden und Verwaltung					125'778.85	
020	Gemeindeverwaltung					26'871.00	
5062.01	Neumöblierung Gemeindeverwaltung (2. Etappe)					26'871.00	
090	Verwaltungsliegenschaften					98'907.85	
5032.01	Innensanierung Gemeindeverwaltung (2. Etappe)					67'102.25	
5035.00	Ersatz Küche Wohnung Gemeindehaus					31'805.60	
2	Bildung	263'438.15		1'400'000		87'845.45	
217	Schulliegenschaften	263'438.15		1'400'000		87'845.45	
5034.01	Projektierung Schulraumplanung	1'326.65				69'294.05	
5034.02	Sanierung / Umbau Schulhaus	262'111.50		1'400'000			
5062.00	Ersatz Spielgeräte Kiga Grossweid					18'551.40	
3	Kultur und Freizeit	83'483.30	80'000.00	65'000	65'000	5'760.20	
330	Parkanlagen					3'810.80	
5060.00	Ersatz Ruhebänke/Abfallbehälter					3'810.80	
340	Sport	83'483.30	80'000.00	65'000	65'000	1'949.40	
5010.00	Sanierung Kugelfang Schiessanlage	83'483.30		65'000		1'949.40	
6600.00	Bundesbeitrag San. Kugelfang		80'000.00		65'000		

3. INVESTITIONSRECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen detailliert		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegräben		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Soziale Wohlfahrt					13'210.30	
570	Altersheime					13'210.30	
5810.00	Machbarkeitsstudie für Generationenwohnen					13'210.30	
6	Verkehr	173'195.25		336'000	93'000	540'890.78	
620	Gemeindestrassen	173'195.25		336'000	93'000	540'890.78	
5012.12	Trottoir Ottenhausen/Einlenker Waldschulhausstr.	22'645.10					
5012.22	Sanierung Kiesweg Cher zum See	1'221.00		35'000			
5012.35	Sanierung Weidriedstrasse			20'000			
5012.37	Sanierung Aretshaldenstrasse (3. Etappe)	1'354.00				397'626.26	
5012.38	San. Usterstrasse (Ottenhausen-Gdegrenze)	1'692.50		20'000		23'172.50	
5012.39	Sanierung äusserer Ring um Grossweid	19'388.20		25'000			
5012.40	Sanierung Aathalstrasse					18'344.57	
5012.41	Sanierung Weg Sackrain			18'000			
5012.42	Sanierung Bandiweg	26'497.25		25'000			
5012.43	Sanierung Treppe zum Bahnhof	30'397.20		30'000			
5060.00	Ersatz Parkbewirtschaftungssystem					31'747.45	
5650.00	Beitrag an PWI Flurwegnetz	70'000.00		163'000		70'000.00	
6600.00	Bundesbeiträge				44'000		
6610.00	Staatsbeiträge				49'000		

3. INVESTITIONSRECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen detailliert		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Politische Gemeinde Seegräben		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Umwelt und Raumordnung	24'629.75	12'392.30		30'000	207'511.40	60'302.10
710	Abwasserbeseitigung	24'629.75	12'392.30		30'000	207'511.40	60'302.10
5019.00	Neubau Meteorleitung Rutschberg - See					1'816.00	
5021.00	Entwässerung Aathalstrasse	310.00					
5022.00	Teilerneuerung Meteorkanal Höckler	15'137.75				5'308.85	
5023.00	Kanalisation Aretshaldenstr. (3. Etappe)					40'393.50	
5024.00	Ersatz Steuerung Pumpwerk Aathal					145'689.75	
5025.00	Sanierung Pumpwerk Seegräben	9'182.00				14'303.30	
6100.00	Kanalisationsanschlussgebühren		12'392.30		30'000		60'302.10
90	Investitionen im Finanzvermögen	92'392.30	544'746.45			60'302.10	980'996.98
	Nettoergebnis	452'354.15				920'694.88	
9	Finanzen und Steuern	92'392.30	544'746.45			60'302.10	980'996.98
999	Abschluss	92'392.30	544'746.45			60'302.10	980'996.98
5900.00	Passivierte Einnahmen	92'392.30				60'302.10	
6900.00	Aktiviertete Ausgaben		544'746.45				980'996.98

Umgang mit dem Verwaltungsvermögen im Rahmen der Neuen Rechnungslegung HRM2: Verzicht auf Neubewertung

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beim Übergang auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) wird auf eine Neubewertung des gesamten Verwaltungsvermögens auf den 1. Januar 2019 gemäss § 179 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG) verzichtet.

Ausgangslage

Mit der Totalrevision des Zürcher Gemeindegesetzes werden u. a. auch die Rechnungslegungsvorschriften an schweizweit geltende Standards für öffentliche Gemeinwesen angepasst. Damit wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Per 1. Januar 2019 müssen alle Gemeinden im Kanton ihr Rechnungswesen vom heutigen HRM1 auf das HRM2 umstellen. Nebst einem neuen Kontenrahmen gehört die lineare Abschreibungsmethode auf dem Verwaltungsvermögen zu den wesentlichen Änderungen.

Heute wird mit HRM1 das Verwaltungsvermögen degressiv abgeschrieben. Bei dieser Methode werden jeweils 10 % - bei Mobilien und Fahrzeugen 20 % - des Restbuchwerts abgeschrieben. Neue Investitionen bewirken somit in den ersten Jahren einen überproportional hohen Abschreibungsaufwand und belasten damit das Rechnungsergebnis stark. Künftig soll deshalb nach dem Standard HRM2 das Verwaltungsvermögen linear abgeschrieben werden. Bei der linearen Methode wird über die vorgegebene Nutzungsdauer jährlich der gleiche Betrag abgeschrieben. Damit wird die Erfolgsrechnung über diesen Zeitraum gleichmässig belastet. Für die Werte der Eingangsbilanz per 1. Januar 2019 lässt das Gemeindegesetz (§ 179 Abs. 1 lit. c und Abs. 2) den Gemeinden offen, ob auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen eine Aufwertung vorgenommen oder darauf verzichtet werden soll.

Restatement mit und ohne Aufwertung des Verwaltungsvermögens

Als Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat wurden Restatements mit und ohne Aufwertung des Verwaltungsvermögens durchgeführt. Beim Restatement mit Aufwertung wurden alle Investitionen des Verwaltungsvermögens vom Zeitpunkt der Einführung von HRM1 im Jahre 1986 bis Ende 2018 erfasst und in den vorgegebenen Anlagekategorien linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Daraus resultiert ein Restbuchwert Ende 2018 von 11'617'000 Franken. Dieser Wert ist bei Berücksichtigung dieser Methode in die Eröffnungsbilanz 2019 zu übernehmen.

Beim Restatement ohne Aufwertung wurden die Investitionen ab 1986 den Anlagekategorien zugeordnet und die degressive Abschreibung inklusive zusätzliche Abschreibungen übernommen. Daraus resultiert Ende 2018 ein Restbuchwert von 7'390'000 Franken, welcher in die Eröffnungsbilanz 2019 einfließt. Bei dieser Methode wird für jede Anlage die Restnutzungsdauer für die lineare Abschreibung ab 2019 ermittelt.

Die Restatements mit und ohne Aufwertung führen in der Eröffnungsbilanz 2019 zu unterschiedlichen Werten im Verwaltungsvermögen und im Eigenkapital. Die Resultate können wie folgt zusammengefasst werden:

Restatement	Verwaltungsvermögen 01.01.2019	Eigenkapital
mit Aufwertung, CHF	11'617'000	9'717'000
ohne Aufwertung, CHF	7'390'000	5'491'000

Die Berechnungen zeigen, dass sich die linearen Abschreibungen unter Berücksichtigung der zukünftigen Investitionen ab 2019 wie folgt entwickeln:

Restatement	2019	2020	2021	2022	2023	2024
mit Aufwertung, CHF	556'000	569'000	575'000	604'000	598'000	593'000
ohne Aufwertung, CHF	383'000	397'000	394'000	420'000	416'000	412'000

Ob mit Aufwertung oder ohne ändert sich die Selbstfinanzierung und die Nettoschuld für die Gemeinde Seegräben nicht. Die tieferen Abschreibungen ab 2019 entlasten die Erfolgsrechnung.

Gemäss § 49 der kantonalen Gemeindeverordnung (VGG) hat die Gemeindeversammlung als Budgetorgan zu beschliessen, ob das Verwaltungsvermögen für die Eingangsbilanz neu bewertet wird oder nicht.

Der Gemeinderat vertritt aufgrund der Berechnungen die Meinung, dass auf eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens verzichtet werden kann. Die Finanzwerte Verwaltungsvermögen und Eigenkapital sind bei der Umsetzung von HRM2 ohne Aufwertung konstanter und für den Stimmberechtigten einfacher nachvollziehbar. Bei einem Verzicht auf eine Aufwertung werden stille Reserven nicht ausgewiesen. Da es sich im Verwaltungsvermögen mehrheitlich um nicht veräusserbare Objekte wie Strassen, Schulhäuser, Gemeindeverwaltung, Abwasseranlagen, etc. handelt, ist dies vertretbar. Der Gemeinderat empfiehlt deshalb den Stimmberechtigten zu beschliessen, auf die Aufwertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 zu verzichten.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihren Sitzungen vom 9. und 17. Mai 2018 das vorgenannte Sachgeschäft beraten.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlage im kantonalen Gemeindegesetz (GG) hat jede Gemeinde das harmonisierte Rechnungsmodell 2 einzuführen und sich dabei für oder gegen eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens zu entscheiden.

Der RPK ist anlässlich einer Sondersitzung am 27. März 2018 die durch den Gemeindeplaner vorgenommene Modellberechnung vorgelegt und erklärt worden. Aus den der RPK vorgelegten Zahlen und Berechnungen ergibt sich, dass auf eine Aufwertung des Seegräbner Verwaltungsvermögens verzichtet werden kann. Die vom Gemeinderat dazu aufgeführten Gründe sind nachvollziehbar und aus finanzpolitischer Sicht nicht zu beanstanden.

Daher empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates auf Verzicht einer Neubewertung des Verwaltungsvermögens zuzustimmen.

Seegräben, 17. Mai 2018

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: Der Aktuar:

Th. Meyer

F. Fisch

Neuerlass der Gebührenverordnung

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die Gebührenverordnung der Gemeinde Seegräben wird, gestützt auf Art. 12 lit. b der Gemeindeordnung, festgesetzt.**
 2. **Der Gemeinderat wird ermächtigt, geringfügige und allfällige aus einem Rechtsmittelverfahren zwingend notwendig werdende Änderungen an der Gebührenverordnung in eigener Kompetenz vorzunehmen. Entsprechende Beschlüsse sind zu publizieren.**
-

Ausgangslage

Gebühren sind öffentliche Abgaben. Sie müssen von den Privaten für bestimmte Leistungen der Verwaltung bezahlt werden und dürfen höchstens kostendeckend sein.

Das Legalitätsprinzip verlangt, dass die Grundlagen der Gebührenerhebung von den Stimmberechtigten festgelegt werden. Das bedeutet, die gesetzliche Grundlage muss zumindest den Kreis der Abgabepflichtigen, den Gegenstand der Abgabe und die Bemessungsgrundlage für die Abgabe festhalten. Nach den Bemessungsgrundlagen berechnet die Exekutive sodann die Höhen der Gebühren im Einzelnen und hält sie in einem Gebührentarif fest. Ausserdem darf die Exekutive darin sogenannte Kanzlei- oder Verwaltungsgebühren direkt festlegen. Das sind Gebühren, die niedrig sind (das heisst in der Regel höchstens 500 Franken betragen) und für Routinehandlungen verlangt werden. Die rechtsanwendenden Stellen (z.B. die Baubewilligungsbehörde) setzen die individuelle Gebühr letztlich für den Einzelfall fest.

Die Gemeindeversammlung hat für verschiedene Gebühren schon genügende gesetzliche Grundlagen geschaffen, nämlich:

- Abwasserverordnung vom 19. Februar 1975
- Abfallverordnung vom 02. April 2003
- Beitragsverordnung für familien- und schulergänzende Betreuung vom 10. Dezember 2013

Diese Rechtsgrundlagen bleiben unverändert in Kraft.

Teilweise bestehen auch gesetzliche Grundlagen im übergeordneten Recht. Die übrigen Gebühren wurden bisher basierend auf die regierungsrätliche Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden (VOGG) vom 8. Dezember 1966 erhoben.

Mit der Totalrevision des kantonalen Gemeindegesetzes wird die VOGG per 1. Januar 2018 aufgehoben. Damit fehlt ab diesem Zeitpunkt für einen Teil der kommunalen Gebühren eine genügende Rechtsgrundlage. Durch den Wegfall dieser Grundlage sind die Gemeinden gehalten, selbst Rechtsgrundlagen zu schaffen, damit sie rechtsgültig Gebühren erheben dürfen.

Die Gemeindeordnung sieht in Art. 12 lit b vor, dass die Grundlagen der Gebührenerhebung durch die Gemeindeversammlung festgesetzt werden. Diese Grundlagen werden in der vorliegend zu beschliessenden Gebührenverordnung festgesetzt.

Rechtliche Rahmenbedingungen für Gebühren

Prinzipien des Abgaberechts

Die Gemeinde erhebt ihre selbst festgelegten Gebühren und solche, die direkt auf übergeordnetem Recht beruhen. In solchen Fällen ist die Gemeinde zur Gebührenerhebung verpflichtet und hat sie in der Berechnung kaum oder keinen eigenen Spielraum.

Die Gemeinden können den Kreis der Abgabepflichtigen, den Gegenstand der Abgabe und die Bemessungsgrundlage selbst festsetzen. Wichtige Prinzipien des Abgaberechts wie das Verursacherprinzip, das Kostendeckungsprinzip und das Äquivalenzprinzip müssen dabei beachtet werden.

Das Verursacherprinzip stammt aus dem Umweltrecht und besagt, dass Kosten umweltrechtlicher Massnahmen der Verursacherin bzw. dem Verursacher überbunden werden sollen.

Mit dem Kostendeckungsprinzip wird sichergestellt, dass der Gebührenertrag die Gesamtkosten in einem bestimmten Verwaltungsbereich nicht oder nur geringfügig übersteigt. Gemeinden dürfen ohne gesetzliche Grundlage durch das Erheben von Gebühren keine Gewinne erwirtschaften.

Das Äquivalenzprinzip konkretisiert das Verhältnismässigkeitsprinzip und das Willkürverbot (Art. 5 Abs. 2 sowie Art. 8 und Art. 9 der Bundesverfassung) für den Bereich der Kausalabgaben. Es bestimmt, dass eine Gebühr nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zum objektiven Wert der Leistung stehen darf und sich in vernünftigen Grenzen halten muss. Die Gebühren bemessen sich daher nicht wie die Einkommenssteuern an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, sondern sind ein für alle gleiches Entgelt für bestimmte staatliche Leistungen.

Aufgabenteilung zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat

Die Anforderungen des Abgaberechts bedeuten, dass die in Seegraben nun zusätzlich nötige rechtliche Grundlage zumindest Art und Gegenstand der Abgabe, den Kreis der Abgabepflichtigen und die Bemessungsgrundlage für die Abgabe festhalten muss. Das findet durch Erlass der Verordnung durch die Gemeindeversammlung statt. Sodann berechnet der Gemeinderat nach den darin statuierten Bemessungsgrundlagen die Höhen der Gebühren im Einzelnen und hält sie in öffentlich publizierten Gebührentarifen fest.

Stossrichtung der neuen Gebührenverordnung

Der Gemeinderat hat sich für die Erarbeitung der neuen Gebührenverordnung folgende Vorgaben gegeben:

Es werden keine neuen Gebühren eingeführt.

In der Verordnung werden alle Gebührentatbestände so erfasst, wie sie heute gehandhabt werden, sich in übergeordneten Gebührenerlassen finden und sich als rechtmässig erwiesen haben. Es werden keine neuen oder anderen Gebührentatbestände eingeführt.

Art, Grundlage und Berechnung bleiben unverändert.

Die Verordnung bildet die bisher angewandten Gebührenregelungen in ihren wesentlichen Berechnungselementen ab. So wird sichergestellt, dass die neuen Regelungen und die Gebührenhöhe für die Leistungsempfängerin oder den Leistungsempfänger unverändert bleiben.

Die Gebühren werden grundsätzlich nicht erhöht.

Für das Kostendeckungsprinzip gilt: Durch die Gebühren sollen nicht die Kosten jeder einzelnen Tätigkeit der Verwaltung gedeckt werden, sondern die durchschnittlichen Kosten für die gesamte Tätigkeit eines Verwaltungszweiges. Eine gewisse Schematisierung und Pauschalisierung der Gebühr ist erlaubt. Zum Gesamtaufwand sind nicht nur die laufenden Ausgaben des betreffenden Verwaltungszweiges, sondern auch angemessene Rückstellungen, Abschreibungen und Reserven hinzuzurechnen. Niedrigere Gebühren werden dort erhoben, wo die Gemeinde mit der Leistung gleichzeitig andere wichtige Aufgaben erfüllt. Bei wenigen Dienstleistungen im Einwohnerkontrollwesen werden die Gebühren leicht nach der Empfehlung des Verbandes Zürcher Einwohnerkontrollen (VZE) im Sinne der Harmonisierung angepasst.

Neue Gebührenverordnung

Grundlage der Arbeit an der Verordnung

Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Gebührenverordnung ersetzt grundsätzlich die bis 31. Dezember 2017 geltende kantonale Verordnung von 1966 und schafft damit für die heutigen Gebühren der Gemeinde eine neue, genügende Rechtsgrundlage. Ihre Erarbeitung basiert auf einer Musterverordnung, die vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) für alle Zürcher Gemeinden erarbeitet worden ist. Ihr juristischer Rahmen ist sorgfältig aufgearbeitet und formuliert, er gewährleistet die Einhaltung der rechtsstaatlichen Ansprüche.

Die Verordnung legt die Grundsätze für die Erhebung von Abgaben fest. Sie bestimmt insbesondere die Art und den Gegenstand der Abgabe, die Grundsätze der Bemessung und den Kreis der abgabepflichtigen Personen (Art. 126 Kantonsverfassung [KV]). Die Gemeinden regeln ihre Angelegenheiten selbständig, das kantonale Recht gewährt ihnen einen möglichst weiten Handlungsspielraum (Art. 85 KV).

Gliederung der neuen Verordnung

Die Gebührenverordnung ist in zwei Teile gegliedert, einen allgemeinen und einen speziellen Teil.

Der allgemeine Teil enthält generelle Bestimmungen wie Gebührenpflicht, Bemessungsgrundlagen, Zuständigkeiten, Gebührenerhöhung und -ermässigung, Verzicht, Stundung, Fälligkeiten, Zahlungsverzug usw. Zudem wird in diesem Teil den Behörden die Kompetenz übertragen, die einzelnen Gebührenhöhen in ihren Zuständigkeiten festzulegen. Sie müssen dazu die Vorgaben der Verordnung beachten.

Im speziellen Teil sind die Bestimmungen für die Gebühren der einzelnen Verwaltungsbereiche geregelt. Dort werden für jede zu erhebende Gebühr Art und Gegenstand, Bemessungsgrundlage und die zahlungspflichtige Person definiert.

Bewährtes Modell

Mit dem vorliegenden Vorschlag des Gemeinderats wird die sich in der bisherigen Anwendung bewährte Regelung weitergeführt, indem die Verordnung alle wesentlichen Aspekte einer Gebühr abstrakt regelt, während Behörde und Verwaltung in diesem Rahmen dann den Tarif festlegen und das im Einzelfall anwenden. Dieses Modell ist klar und widerspruchsfrei, seine Weiterführung trägt damit massgeblich zur Rechtssicherheit bei. Es ermöglicht zudem, Gebühren flexibel anzupassen, wenn übergeordnetes Recht ändert oder wenn es zur Wahrung des Verursacherprinzips, des Kostendeckungsprinzips oder des Äquivalenzprinzips notwendig ist.

Die demokratische und rechtsstaatliche Kontrolle über die Höhe der Gebühren ist gewahrt. Die Gemeindeversammlung setzt mit der Verordnung den rechtlichen Rahmen und Gerichte und Behörden können Gebühren, was ihre Regelung wie ihre konkrete Veranlagung angeht, auf ihre rechtliche und materielle Vereinbarkeit mit dem übergeordneten Recht überprüfen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihren Sitzungen vom 9. und 17. Mai 2018 auch das Sachgeschäft "neue Gebührenverordnung" beraten.

Aufgrund der Aufhebung der alten kantonalen Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden (VOGG) ist neu jede Gemeinde verpflichtet, selber die notwendige gesetzliche Grundlage zur Erhebung von kommunalen Gebühren zu schaffen.

Aus finanzpolitischer Sicht ist die vorliegende Verordnung nicht zu beanstanden.

Die RPK empfiehlt daher der Gemeindeversammlung, der Festsetzung der neuen Gebührenverordnung zuzustimmen.

Seegräben, 17. Mai 2018

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: Der Aktuar:

Th. Meyer

F. Fisch

Wahl der Rechnungsprüfungskommission der ref.-evang. Kirchgemeinde Seegräben

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Amtsdauer 2018-2022 stellt die Kirchenpflege den Antrag, folgende Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde auch für die Belange der Kirchgemeinde zu wählen:

- Caflisch, Lucian
- Fisch, Fredy
- Meyer, Thomas
- Pfirter, Lukas

Als zusätzliches Mitglied wird zur Wahl vorgeschlagen:

- Hagnauer, Andreas

Als Präsident stellt sich zur Verfügung:

- Meyer, Thomas
-

Ausgangslage

Nach Art. 167 der Kirchenordnung muss die Rechnungsprüfungskommission durch die Kirchgemeindeversammlung gewählt werden. Sie kann mit der politischen Rechnungsprüfungskommission identisch sein, sofern die jeweiligen Mitglieder der Evang.-ref. Kirchgemeinde angehören.

Da ein Mitglied der RPK der politischen Gemeinde nicht der Evang.-ref. Kirchgemeinde angehört, ist ein zusätzliches Mitglied zu ernennen.

Somit stellen sich folgende Personen zur (Wieder-)Wahl:

- Caflisch, Lucian (neu)
- Fisch, Fredy (bisher)
- Meyer, Thomas (bisher)
- Pfirter, Lukas (bisher)

Als zusätzliches Mitglied wird zur Wahl vorgeschlagen:

- Hagnauer, Andreas (bisher)

Als Präsident stellt sich zur Verfügung:

- Meyer, Thomas (bisher)

Jahresrechnung 2017 der Ref. Kirchgemeinde

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Abnahme des Jahresrechnung 2017 der Ref. Kirchgemeinde

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2017 der Ref. Kirchgemeinde schliesst rund CHF 12'500.00 besser als erwartet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'672.20 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3'030.00. Die Investitionsrechnung weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Laufende Rechnung

Ertrag	CHF	264'171.60
Aufwand	CHF	254'496.40
Ertragsüberschuss	CHF	9'675.20

Investitionsrechnung

Einnahmen	CHF	0.00
Ausgaben	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	0.00

Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt neu CHF 151'077.78.

In der Laufenden Rechnung sind folgende Abweichungen zum Voranschlag 2017 erwähnenswert:

Minderaufwand:

- Aufwendungen Kirchenpflege
- Keine Kosten für Kirchgemeinde Plus
- Besoldung Organistinnen
- Sonntagsschule

Mehraufwand:

- Baulicher Liegenschaftenunterhalt (Garagentor Garage Pfarrhaus)

Minderertrag:

- Hochzeitsgebühren

Mehrertrag:

- Ordentliche Steuern frühere Jahre Natürliche Personen
- Aktive Steuerausscheidungen

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht Reformierte Kirchgemeinde Seegräben	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	254'496.40		260'780		257'370.38	
Total Ertrag		264'171.60		257'750		241'298.85
Aufwandüberschuss				3'030		16'071.53
Ertragsüberschuss	9'675.20					
Total 1	264'171.60	264'171.60	260'780	260'780	257'370.38	257'370.38
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
Nettoinvestitionen	0		0		0	
Einnahmenüberschuss		0		0		0
b) Finanzierung I						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		14'990.00		14'990		14'990.00
Aufwandüberschuss LR			3'030		16'071.53	
Ertragsüberschuss LR		9'675.20				1'081.53
Finanzierungsfehlbetrag I						
Finanzierungsüberschuss I	24'665.20		11'960			
Total 2b	24'665.20	24'665.20	14'990	14'990	16'071.53	16'071.53

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht Reformierte Kirchgemeinde Seegräben	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
Nettoveränderung	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung II						
Finanzierungsfehlbetrag I					1'081.53	
Finanzierungsüberschuss I		24'665.20		11'960		1'081.53
Finanzierungsfehlbetrag II						
Finanzierungsüberschuss II	24'665.20		11'960			
Total 3b	24'665.20	24'665.20	11'960	11'960	1'081.53	1'081.53
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	205'179.63				183'715.68	
Verwaltungsvermögen	23'100.00				38'090.00	
Fremdkapital		77'201.85				80'403.10
Eigenkapital		151'077.78				141'402.58
Total 4	228'279.63	228'279.63			221'805.68	221'805.68

2. LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung Zusammenzug		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Reformierte Kirchgemeinde Seegräben		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	80'317.45		84'100		78'434.20	
31	Sachaufwand	65'644.10		61'140		64'819.23	
32	Passivzinsen	1'076.75		1'200		1'934.10	
33	Abschreibungen	15'345.85		16'490		16'710.75	
35	Entschädigung für DL anderer Gemeinden	11'698.40		11'900		11'968.90	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	62'892.70		65'950		65'182.35	
37	Durchlaufende Beiträge	17'521.15		20'000		18'320.85	
3	Total Aufwand	254'496.40		260'780		257'370.38	
4	Ertrag						
40	Steuern		210'220.45		203'200		186'238.45
42	Vermögenserträge		21'647.10		22'000		21'971.45
43	Entgelte		14'749.45		12'500		14'739.60
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		33.45		50		28.50
47	Durchlaufende Beiträge		17'521.15		20'000		18'320.85
4	Total Ertrag		264'171.60		257'750		241'298.85
Total Aufwand/Ertrag		254'496.40	264'171.60	260'780	257'750	257'370.38	241'298.85
Aufwand-/Ertragsüberschuss		9'675.20			3'030		16'071.53
Total		264'171.60	264'171.60	260'780	260'780	257'370.38	257'370.38

4. LAUFENDE RECHNUNG

Nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
Reformierte Kirchgemeinde Seegräben		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Behörden und Verwaltung Nettoergebnis	2'327.70	2'327.70	3'000	3'000	3'195.75	3'195.75
011	Legislative	2'327.70		3'000		3'195.75	
3	Kultur und Freizeit Nettoergebnis	161'121.90	35'149.45 125'972.45	162'940	32'900 130'040	159'313.68	35'139.60 124'174.08
390	Gemeindeaufbau und -Leitung	60'196.95	3'610.25	66'150	2'000	62'057.80	2'955.80
391	Gottesdienst	48'089.40		51'050		46'864.55	
393	Bildung	10'515.90		12'900		11'208.50	
394	Kultur	9'567.35	7'629.20	5'800	5'500	9'437.25	7'973.80
396	Kirchliche Liegenschaften	32'752.30	23'910.00	27'040	25'400	29'745.58	24'210.00
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	100'722.00 128'300.15	229'022.15	94'840 130'010	224'850	94'860.95 127'369.83	222'230.78
900	Gemeindesteuern	6'356.70	210'884.70	7'600	204'000	8'538.00	186'997.15
920	Finanzausgleich	51'938.40		51'950		52'703.20	
930	Einnahmenseite		33.45		50		28.50
940	Kapitaldienst	240.55	582.85	300	800	308.90	812.75
990	Abschreibungen	14'990.00		14'990		14'990.00	
995	Neutrale Aufwendungen u. Erträge	17'521.15	17'521.15	20'000	20'000	18'320.85	18'320.85
999	Abschluss LR	9'675.20					16'071.53

1. ÜBERSICHT

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2017	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung					
3'755'813.79		3'811'550		3'815'430.05	
	4'039'324.00		3'760'200		3'609'951.00
			51'350		205'479.05
283'510.21					
4'039'324.00	4'039'324.00	3'811'550	3'811'550	3'815'430.05	3'815'430.05
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen					
a) NETTOINVESTITIONEN					
79'994.05		58'950		92'856.60	
	79'994.05		58'950		92'856.60
79'994.05	79'994.05	58'950	58'950	92'856.60	92'856.60
b) FINANZIERUNG I					
79'994.05		58'950		92'856.60	
	477'994.05		439'000		440'856.60
			51'350		205'479.05
	283'510.21				
681'510.21		328'700		142'520.95	
761'504.26	761'504.26	439'000	439'000	440'856.60	440'856.60

1. ÜBERSICHT

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2017	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen					
a) NETTOVERÄNDERUNG					
0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
b) FINANZIERUNG II					
681'510.21	681'510.21	328'700	328'700	142'520.95	142'520.95
681'510.21	681'510.21	328'700	328'700	142'520.95	142'520.95
4. Bilanzübersicht					
1'787'103.87				1'283'844.30	
4'279'000.00				3'931'000.00	
	3'654'027.61				3'008'164.29
	10'084.55				10'167.35
	2'401'991.71				2'196'512.66
6'066'103.87	6'066'103.87	0	0	5'214'844.30	5'214'844.30

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		Laufende Rechnung	RECHNUNG 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
				3 AUFWAND		
2'202'427.43		2'217'250		30 PERSONALAUFWAND	2'270'159.04	
493'427.49		551'800		31 SACHAUFWAND	493'239.36	
36'091.45		41'400		32 PASSIVZINSEN	26'932.45	
494'308.05		457'000		33 ABSCHREIBUNGEN	468'829.25	
94'120.90		92'700		35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	93'916.50	
435'438.47		451'400		36 EIGENE BEITRÄGE	462'353.45	
3'755'813.79		3'811'550		Total Aufwand	3'815'430.05	
				4 ERTRAG		
3'207'029.60			3'126'600	40 STEUERN		3'049'268.00
90'824.45			89'500	42 VERMÖGENSERTRÄGE		88'515.65
60'951.10			50'150	43 ERSATZABGABEN		61'392.50
620'229.00			482'150	44 ANTEILE UND BETRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		398'127.00
60'289.85			11'800	46 BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		12'647.85
4'039'324.00			3'760'200	Total Ertrag		3'609'951.00

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		Laufende Rechnung	RECHNUNG 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
3'755'813.79		3'811'550		Total Aufwand	3'815'430.05	
	4'039'324.00		3'760'200	Total Ertrag		3'609'951.00
283'510.21			51'350	Aufwandüberschuss		205'479.05
				Ertragsüberschuss		
4'039'324.00	4'039'324.00	3'811'550	3'811'550	Total	3'815'430.05	3'815'430.05

3. Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		Laufende Rechnung * mit provisorischen Buchungen		RECHNUNG 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen							
614'088.58	22'244.40	622'300	22'900	390 VERWALTUNG		617'610.93	21'029.80
613'120.04	57'570.40	634'650	11'350	391 GOTTESDIENST		664'952.70	11'307.20
300'111.90	6'626.25	311'450	6'700	392 DIAKONIE		260'784.39	6'785.19
468'868.66	6'365.65	482'050	6'300	393 BILDUNG		462'461.71	6'467.76
204'184.95	479.70	211'200	500	394 KULTUR		211'056.89	507.05
642'359.26	97'519.50	649'950	86'100	396 LIEGENSCHAFTEN		688'062.38	105'194.45
Finanzen und Steuern							
124'835.85	3'228'282.35	121'100	3'144'100	900 GEMEINDESTEUERN		130'374.00	3'060'532.55
288'374.00	620'229.00	308'650	482'150	920 NORMAUFWANDAUSGLEICH		320'580.00	398'127.00
21'876.50	6.75	31'200	100	940 KAPITALDIENST		18'690.45	
477'994.05		439'000		990 ABSCHREIBUNGEN		440'856.60	
3'755'813.79	4'039'324.00	3'811'550	3'760'200	Total		3'815'430.05	3'609'951.00
Ergebnis							
			51'350	999.9121 Aufwandüberschuss			205'479.05
283'510.21				999.9120 Ertragsüberschuss			
4'039'324.00	4'039'324.00	3'811'550	3'811'550	Total		3'815'430.05	3'815'430.05

6. Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert 2017

Ausgaben	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Investitionen im Verwaltungsvermögen		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
79'994.05	0.00	0.00	58'950	0	3	KULTUR UND FREIZEIT	92'856.60	0.00
79'994.05	0.00	0.00	58'950	0	396	LIEGENSCHAFTEN	92'856.60	0.00
16'249.90			50'000		5031	Investitionen Pfarreizentrum Heilig Geist	71'885.15	
63'744.15			8'950		5032	Investitionen Hochbauten Gossau	20'971.45	
0.00	79'994.05		0	0	9	FINANZEN UND STEUERN	0.00	92'856.60
0.00	79'994.05		0	0	999	ABSCHLUSS	0.00	92'856.60
	79'994.05			0	6900	Aktivierte Ausgaben		92'856.60
79'994.05	79'994.05		58'950	0		Total Investitionsausgaben	92'856.60	
				58'950		Total Investitionseinnahmen		92'856.60
						Nettoinvestition		

Abschiede der Rechnungsprüfungskommission zu den Rechnungen

Politische Gemeinde; Jahresrechnung 2017

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	7'027'578.35
	Ertrag	Fr.	<u>7'325'837.58</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	298'259.23
Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	Fr.	544'746.45
	Einnahmen	Fr.	<u>92'392.30</u>
	Nettoinvestition	Fr.	452'354.15
Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	Fr.	0.00
	Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	0.00
Eigenkapitalzunahme:			
Ertragsüberschuss		Fr.	298'259.23
Eigenkapital (neu):		Fr.	6'106'537.45

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und weiteren Regelungen der politischen Gemeinde Seegraben entsprechen.

Ref. Kirchgemeinde; Jahresrechnung 2017

Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Reformierten Kirchgemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	254'496.40
	Ertrag	Fr.	<u>264'171.60</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	9'675.20
Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	Fr.	0.00
	Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	0.00
Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	Fr.	0.00
	Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	0.00
Eigenkapitalzunahme:		Fr.	9'675.20
Eigenkapital (neu):		Fr.	151'077.78

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Reformierten Kirchgemeinde Seegräben entsprechen.

Röm. Kath. Kirchgemeinde; Jahresrechnung 2017

Die RPK der Kath. Kirchgemeinde hat die Jahresrechnung 2017 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wetzikon-Gossau-Seegräben geprüft und dabei festgestellt, dass: Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 3'815'430.05 Aufwand und Fr. 3'609'951.00 Ertrag (inkl. 398'127.00 Beitrag aus dem Normaufwandausgleich der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 205'479.05 ab. Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 92'856.60 und Einnahmen von Fr. 0.00 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 92'856.60 aus. Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 0.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 eine Nettoveränderung von Fr. 0.00 aus. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 5'214'844.30 aus. Das Eigenkapital sinkt infolge des Aufwandüberschusses von Fr. 205'479.05 von bisher Fr. 2'401'991.71 auf neu Fr. 2'196'512.66. Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.